

# Jubilare sind Teil des Wirtschaftswunders

Kreishandwerkerschaft MEHR verlieh in Daun die »Goldenen Meisterbriefe«



Viele Jubilare nutzten die Gelegenheit, sich den »Goldenen Meisterbrief« persönlich bei der Feier in Daun abzuholen.

**Der Rahmen war festlich, der Anlass ehrenvoll – im Forum in Daun konnten 38 Handwerksmeister den Goldenen Meisterbrief aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Rudi Müller und Vorsitzendem Kreishandwerksmeister Raimund Licht entgegen nehmen.**

**DAUN (thw).** Sie würdigten die Jubilare, die als »Wirtschaftswundergeneration« den Aufschwung mit geprägt und mit erarbeitet haben. Das Siegel »Made in Germany« kam damals zu weltweit angesehenem Ruf und genieße ihn heute noch. »Mit Ihrem Meisterbrief haben Sie nicht nur den Grundstock für den heutigen

Wohlstand gelegt, Sie haben auch mit der Bereitschaft Lehrlinge auszubilden für den Nachwuchs gesorgt«, so Licht. Während die Altmeister für ihr Lebenswerk geehrt und ausgezeichnet wurden, erhielten die anwesenden Jungmeister interessante Impulse für ihre Rolle als Arbeitgeber. Landrat Dr. Joachim Streit (Eifelkreis Bitburg-Prüm) gratulierte den Meisterjubilaren, bevor er die neue »Arbeitgebermarke Eifel« gemeinsam mit Geschäftsführer Markus Pfeifer von der Regionalmarke Eifel vorstellte. Folgende Meisterjubilare konnten den Goldenen Meisterbrief persönlich entgegen nehmen: **Bäcker:** Walter Huwer (Hetzerath),

Rudolf Kunsmann (Zeltigen-Rachtig), Willi Schmitz (Bitburg); **Müller:** Günter Simon (Kesten); **Elektro-Installateur:** Heinz Blonigen (Daun), Manfred Haas (Daun), Heinz Hoffmann (Bernkastel-Kues), Josef Klasen (Lasel), Helmut Moßal (Irrel), Walter Plein (Bollendorf); **Fleischer:** Helmut Friedrich (Bernkastel-Kues), Manfred Kettel (Wittlich), Adolf Schmitz (Gerolstein); **Gas- und Wasserinstallateur:** Franz Jos. Simonis (Daun), Walter Simonis (Daun); **Kfz.-Mechaniker:** Josef Peters (Stadtkyll); **Landmaschinenmechaniker:** Erich Joh. Schmidt (Piesport), Manfred Stolz (Wittlich); **Maler:** Hans Bastuck (Schönecken),

Hans Pitzen (Hillesheim), Edwin Ruf (Longkamp); **Schlosser:** Klaus Marxen (Kyllburg); **Schmied:** Joh. Aug. Arull (Steffeln), Rainer Bohlen (Speicher), Alfred Heinz (Beilingen), Johann Hoffmann (Gindorf); **Schreiner:** Johann Fischer (Oberkail), Wilhelm Friedrich (Dreis), Peter Hoffmann (Brecht), Helmut Karen (Messerich), Edmund Schneiders (Immerath), Hans Weber (Longkamp), Erich Zimmer (Graach); **Schuhmacher:** Hans-Josef Schommer (Longkamp); **Böttcher:** Johann Wagner (Rivenich); **Weinküfer:** Paul Hauth (Bernkastel-Kues); **Zimmerer:** Rudolf Anton (Morbach), Manfred Floss (Schönecken).